

7 Schule und Beruf

Aufgabe	Form	Ablauf im Kurs	Material
Starten wir! 1	PA	Die TN betrachten die Abbildungen und lesen die Ausdrücke. Dann ergänzen sie zu zweit die fehlenden Ausdrücke zu Bild 1 und 4. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und klären Sie den neuen Wortschatz.	
	PL		
2	EA PL	Die TN hören den Dialog und kreuzen an, was richtig ist. Besprechen Sie die Lösung und den neuen Wortschatz im Plenum.	CD 2/26
3	EA PL	Die TN lesen die Sätze. Besprechen Sie den neuen Wortschatz. Dann hören die TN den Dialog noch einmal und unterstreichen, was richtig ist. Besprechen Sie gemeinsam die Lösung.	CD 2/26
4	PL	Übertragen Sie den Wortigel an die Tafel. Äußern Sie sich dazu, was Sie glücklich macht, damit die TN ein Beispiel haben, z. B. „Mein Job macht mich glücklich.“ Jeder TN sagt daraufhin, was ihn glücklich macht. Ergänzen Sie den Wortigel anhand der Aussagen. Die TN schreiben ihn in ihr Heft ab.	
A 1	PL	Alle TN im Kurs schließen die Bücher. Nur eine Person schlägt das KB auf Seite 75 auf, wählt Ausdrücke und liest diese vor. Die anderen rufen bei jedem Ausdruck laut, ob das ihrer Meinung nach Plan A oder B ist.	
2	PL PA PL	Die TN lesen still die Fragen 1–5. Klären Sie den unbekanntes Wortschatz in den Fragen. Dann lesen die TN den Text und ordnen zu zweit den Fragen die Antworten a–e zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	
3	PA PL	Die TN lesen noch einmal den Text in A2 und die Sätze 1–6. Sie kreuzen dann zu zweit an, welche Sätze richtig sind. Bei der Bearbeitung der Aufgabe können die TN <i>Extras</i> zu Rate ziehen. Besprechen Sie die Lösung anschließend im Plenum und gehen Sie auf den neuen Wortschatz im Text ein (s. auch <i>Extras</i>). Hinweis: Fordern Sie Ihre TN auf, neue Texte zu Hause mehrfach (mindestens dreimal) laut zu lesen, damit sich Satzmuster und Formulierungen besser einprägen. In realen Sprechsituationen können die TN diese so leichter abrufen. Sie sollten das über mehrere Tage mit einem Text, den sie mögen, wiederholen. Besonders gut eignen sich dafür Texte, die nicht zu lang sind und in denen Personen von sich und aus ihrem Alltag erzählen.	
4	PA PL	Die TN notieren zu zweit in Form eines Wortigels, was für Lena im Job wichtig ist. Die Informationen hierzu entnehmen sie dem Text in A2. Dann sprechen sie im Plenum darüber. Sie bilden dabei Sätze mit <i>möchten</i> . Sammeln Sie an der Tafel die Ergebnisse. Die TN ergänzen entsprechend ihre Wortigel.	

4	PL	<p>Fakultativ: Spielen Sie mit dem Kurs die Übungsform <i>Kugellager</i>. Stellen Sie die Stühle so zusammen, dass sie einen äußeren und inneren Kreis bilden. Je ein TN im Innenkreis sitzt einem TN vom Außenkreis gegenüber. Zuerst stehen die TN vor ihren Stühlen. Auf Ihr Zeichen hin beginnen die TN, im Kreis zu laufen. Die TN des Außenkreises links herum, die anderen rechts herum. Rufen Sie nach einer Weile laut „Stopp!“. Die TN setzen sich auf den Stuhl, vor dem sie gerade stehen. Nun hat jeder TN einen Partner vor sich, mit dem er sprechen kann. Die Partner tauschen sich ca. drei Minuten darüber aus, was für sie im Job wichtig ist.</p> <p>Auf Ihr Zeichen hin beginnen die TN wieder, im Kreis zu laufen. Rufen Sie nach einer Weile erneut „Stopp!“ und die TN sprechen über das gleiche Thema, nun aber mit einem neuen Partner. Spielen Sie drei oder vier Runden.</p>	
5	EA PA PL	<p>Teilen Sie jedem TN eine Karte aus. Die TN schreiben auf ihre Karte einen kurzen Text über ihren Traum, ohne diese mit ihrem Namen zu beschriften. Gehen Sie umher und greifen Sie ein, falls nötig.</p> <p>Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 13 an jeden TN aus. Die TN bearbeiten die Aufgabe zu zweit. Sie lesen zuerst die Texte und kreuzen dann an, ob die Sätze 1–7 richtig oder falsch sind. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.</p> <p>Hinweis: Die Kopiervorlage kann auch in EA zu Hause bearbeitet und dann im Kurs korrigiert werden.</p> <p>Lösungen: 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig 6 falsch 7 richtig</p>	Karten KV 13
6	PA PL	<p>Die TN lesen den Text in A2 noch einmal und unterstreichen zu zweit alle Nomen mit den Präpositionen <i>mit</i> und <i>ohne</i>. Dann ergänzen sie die Tabelle.</p> <p>Lassen Sie die vollständige Tabelle von einem TN an die Tafel übertragen. Wiederholen Sie den Gebrauch von <i>mit (+ Dativ)</i> und erläutern Sie die Bedeutung und den Gebrauch der neuen Präposition <i>ohne (+ Akkusativ)</i>.</p>	
7	PL	<p>Erklären Sie die Bedeutung des Wortes <i>Koffer</i>. Das Plenum macht dann ein Kettenspiel. Ein TN beginnt wie im Beispiel, sagt, worauf er im Urlaub nicht verzichten kann, und verwendet dabei die Präposition <i>ohne</i>. Daraufhin spricht er den nächsten TN an. („Und du, David?“) Dieser wiederholt die Aussage seines Vorgängers und fügt seine eigene hinzu usw. Helfen Sie, falls nötig. Achten Sie auf den richtigen Gebrauch der Präposition <i>ohne</i>.</p>	
8	PL PA PL	<p>Das gleiche Kettenspiel wie in A7 wird jetzt mit Dingen gespielt, die die TN immer mitnehmen. In den Aussagen wird die Präposition <i>mit</i> verwendet. Diesmal beginnt der TN, der in A7 zuletzt an der Reihe war.</p> <p>Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 14 an jeden TN aus. Die TN arbeiten zu zweit und ergänzen die fehlenden Artikel im Akkusativ oder Dativ. Besprechen Sie dann die Lösungen im Plenum.</p> <p>Hinweis: Die Kopiervorlage kann auch in EA zu Hause bearbeitet und dann im Kurs korrigiert werden.</p>	KV 14

8		Lösungen: 1 einem 2 ein 3 einen 4 einem 5 einem 6 – 7 einer 8 einen 9 eine	
9	PL	Alle TN legen ihre Karten aus A5 auf einen Tisch und mischen sie durch. Jeder TN nimmt sich dann eine Karte, geht umher und sucht die Person, die die Karte geschrieben hat. Dabei stellen die TN Fragen mit <i>Möchtest du ...</i> wie im Beispiel. Die angesprochenen Personen antworten. Gehen Sie auch umher und unterstützen Sie, wo nötig.	
B 1	PL	Schreiben Sie das Wort <i>Schule</i> wie abgebildet senkrecht an die Tafel. Einzelne TN ergänzen an der Tafel waagrecht Wörter zum Thema <i>Schule</i> , die Buchstaben des Grundwortes enthalten.	
2	PL PA PL	Die TN lesen still die Fächer. Besprechen Sie den unbekanntes Wortschatz (s. auch <i>Extras</i>). Erklären Sie auch das Wort <i>Fach</i> . Dann ordnen die TN zu zweit die Fächer dem jeweiligen Schultyp zu und tragen sie in die Tabelle ein. Besprechen Sie die Ergebnisse im Plenum.	
3	EA PL	Die TN hören und wiederholen die Schulfächer. Lassen Sie zur Kontrolle der Aussprache im Plenum die Fächer in B2 noch einmal vorlesen.	CD 2/27
4	PA PL PA	Die TN sprechen mit ihrem Partner über ihre Lieblingsfächer. Fragen Sie anschließend zur Kontrolle im Plenum einzelne TN nach ihrem Lieblingsfach. Die TN antworten. Fakultativ: Die TN spielen zu zweit. Partner A zeichnet etwas Typisches zu einem Fach, z. B. ein Reagenzglas, und fragt: „Welches Fach ist das?“. Partner B rät, z. B. „Ist das Chemie?“ Sobald er das Fach erraten hat, tauschen die Partner die Rollen. Jeder TN sollte zwei- bis dreimal etwas zeichnen, sodass insgesamt vier bis sechs Dialoge entstehen. Gehen Sie umher und unterstützen Sie, falls nötig.	
5	PL PA	Erklären Sie die Bedeutung der Frage <i>Wie warst du in ...?</i> Nun sprechen die TN zu zweit ca. 5 Minuten über ihre Leistungen in den verschiedenen Fächern. Sie notieren dabei auch, was sie über ihren Partner erfahren. Gehen Sie umher und unterstützen Sie, falls nötig.	
6	PL	Die TN berichten im Kurs über die Schulleistungen ihres Partners. Sie nehmen dabei ihre Notizen aus B5 zur Hilfe.	
7	PA PL	Erklären Sie die Aufgabe und die Bedeutung von <i>zuhören</i> . Die TN hören die Radiosendung und ergänzen zu zweit die Tabelle. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	CD 2/28
8	EA PL	Die TN lesen still die Sätze und die Erläuterungen in <i>Extras</i> . Dann hören sie die Sendung noch einmal und kreuzen an, was richtig ist. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und klären Sie neuen Wortschatz.	CD 2/28
9	PA PL	Die TN lesen B7 und B8 noch einmal und unterstreichen zu zweit die Modalverben im Präteritum. Dann ergänzen sie die Tabelle. Lassen Sie die Tabelle zur Kontrolle an die Tafel schreiben und erarbeiten Sie mit den TN die fehlenden Formen (<i>ihr, sie/Sie</i>). Gehen Sie auf Bildung und Funktion der Modalverben im Präteritum ein. Die TN übertragen die vollständige Tabelle in ihr Heft.	

15	EA PL	Erklären Sie im Kurs den Ausdruck <i>als Kind</i> . Jeder TN schreibt in sein Heft, was er als Kind werden wollte. Unterstützen Sie, falls nötig. Dann gehen die TN umher und suchen nach Personen mit demselben Berufswunsch. Sie fragen dabei andere TN, was sie als Kind werden wollten. Die TN mit demselben Berufswunsch stellen sich in Gruppen auf. Die TN ermitteln so die beliebtesten Traumberufe im Kurs.	
C 1	PL	Sammeln Sie mit den TN Wörter zum Thema <i>Job</i> an der Tafel.	
2	EA PL	Die TN lesen die Wörter und schlagen diejenigen, die sie nicht kennen, im Wörterbuch nach. Sie ergänzen auch die Artikel. Besprechen Sie die Bedeutung und die Artikel der Nomen im Plenum.	Wörterbuch
3	PA PL	Die TN lesen den Text. Die Erläuterungen in <i>Extras</i> dienen zur Hilfe. Zu zweit ergänzen sie im Text die Nomen aus C2. Dann entscheiden sie, um welche Textsorte es sich handelt, und kreuzen entsprechend an. Besprechen Sie die Lösung und den neuen Wortschatz im Plenum.	
4	EA PL	Die TN lesen die Aussagen und kreuzen die falschen an. Dann korrigieren sie die Sätze: Sie streichen die Fehler durch und schreiben den korrigierten Satzteil rechts neben den jeweiligen Satz. Besprechen Sie die Lösung und den neuen Wortschatz im Plenum.	
5	PA PL	Die TN lesen das Anschreiben und sortieren zu zweit die Textteile. Besprechen Sie die Lösung im Plenum. Lassen Sie dazu einen TN das Bewerbungsschreiben vorlesen. Gehen Sie anschließend auf den neuen Wortschatz ein (s. auch <i>Extras</i>).	
6	EA PL	Erklären Sie im Kurs den Unterschied zwischen <i>formell</i> und <i>informell</i> . Die TN ordnen die Grußformeln dem jeweiligen Brief- bzw. E-Mail-Typ zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	
7	EA PL	Die TN lesen still die Tipps zum Verfassen eines Bewerbungsschreibens. Sie sehen sich Marios Anschreiben in C5 noch einmal an und prüfen, was er falsch gemacht hat. Entsprechend kreuzen sie die von Mario nicht beachteten Tipps an. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und klären Sie den neuen Wortschatz.	
8	EA PL	Die TN lesen C3, C5 und C7 noch einmal und unterstreichen die Sätze mit <i>deshalb</i> . Sie übertragen die Syntax-Tabelle in ihr Heft und tragen die Sätze in die Tabelle ein. Zeichnen Sie ebenfalls eine Tabelle an die Tafel. Lassen Sie zur Kontrolle die Sätze auch in die Tabelle an der Tafel eintragen und zeigen Sie anhand der Sätze Funktion und Gebrauch des Konnektors <i>deshalb</i> . Weisen Sie besonders auf die Verbposition hin.	
9	PA PL GA	Die Partner schreiben mit den Vorgaben Sätze mit <i>deshalb</i> . Gehen Sie umher und korrigieren Sie, wenn nötig. Lassen Sie dann zur Kontrolle einzelne TN die Sätze vorlesen. Fakultativ: Teilen Sie den Kurs in Gruppen zu je drei TN ein. Teilen Sie an jede Gruppe sechs Papierstreifen aus. Die Gruppen erstellen jeweils ein eigenes Satzpuzzle: Sie schreiben auf jeden Papierstreifen einen Satz mit <i>deshalb</i> wie in C9. Gehen Sie während dieser Phase umher und helfen Sie, falls nötig. Dann schneiden die Gruppen ihre Sätze in zwei Teile (Hauptsatz / <i>deshalb</i> -Satz), mischen die so erhaltenen zwölf Teile durch und geben sie an die nächste Gruppe weiter. Diese muss die Sätze wieder logisch zusammensetzen.	Papierstreifen, Scheren

9	PL	Alle TN gehen dann umher und lesen die zusammengesetzten Sätze der anderen Gruppen. Dabei besprechen und korrigieren sie eventuelle Fehler. Unterstützen Sie, falls nötig.	
10	EA PL	Die TN lesen noch einmal die Tipps in C7. Sie schreiben dann Marios Bewerbung aus C5 richtig. Gehen Sie umher und helfen Sie, falls nötig. Kontrollieren Sie im Plenum, indem Sie einzelne TN die korrigierten Textstellen an die Tafel schreiben lassen. Empfehlen Sie den TN ein eigenes Bewerbungsschreiben zu verfassen (s. <i>Tipps</i> in C5) und dieses in ihrem Dossier abzuheften.	Dossier
D 1	PL	Zeichnen Sie einen Wortigel an die Tafel, schreiben Sie in die Mitte das Wort <i>Kontinente</i> und erklären Sie die Bedeutung. Die TN im Kurs rufen Ihnen dann Kontinente zu, die sie kennen. Schreiben Sie diese an den Wortigel.	
2	PA PL	Die TN lesen die Anzeige und ergänzen zu zweit die Angaben. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und klären Sie neuen Wortschatz.	
3	EA PL	Die TN lesen die Anzeige in D2 noch einmal und unterstreichen die Sätze mit <i>wenn</i> . Dann ergänzen sie die Grammatik. Schreiben Sie die Sätze aus dem Grammatikkasten an die Tafel. Erklären Sie Funktion und Gebrauch von <i>wenn</i> -Sätzen und weisen Sie auf die Verb-Endstellung im Nebensatz hin.	
4	EA PL PA PL	Die TN schreiben mit den Vorgaben <i>wenn</i> -Sätze wie im Beispiel. Lassen Sie die Sätze anschließend vorlesen oder an die Tafel schreiben. Fakultativ: Teilen Sie jedem TN-Paar zwei große Karten aus. Die TN überlegen sich jeweils zu zweit zwei Satzpaare zum Thema <i>Arbeit und Beruf</i> , die sich mit <i>wenn</i> verbinden lassen. Sie schreiben jedes Satzpaar in Form von Hauptsätzen, also ohne <i>wenn</i> , gut leserlich auf eine Karte z. B.: <i>Ich muss eine Bewerbung schreiben. Ich interessiere mich für die Stelle bei MEDIAPlus.</i> Die TN-Paare legen ihre Karten dann auf einen Tisch im Kursraum und stellen sich im Kreis um den Tisch auf. Die Karten werden gemischt. Nun nimmt sich jeder TN eine Karte und bildet mündlich einen Satz mit <i>wenn</i> wie in D4. Die anderen hören zu und greifen korrigierend ein, falls nötig. Am Ende sollte jeder TN einen <i>wenn</i> -Satz gebildet haben.	Karten
5	EA PL	Zuerst ergänzen die TN die passenden Verben zu den Nomen und schreiben dann Sätze mit den Ausdrücken. Gehen Sie umher und unterstützen Sie, wo nötig. Besprechen Sie zum Schluss die Lösung im Plenum.	
6	PA PL	Die TN hören den Dialog und schreiben zu zweit die Sätze richtig. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und schreiben Sie die Sätze an. Dann spielen die Partner weitere Dialoge und variieren dabei mit den Ausdrücken aus D5. Gehen Sie umher und hören Sie zu.	CD 2/30
7	PL EA	Die TN lesen Kims Profil. Klären Sie unbekannte Wörter. Dann schreiben die TN ein eigenes Profil. Gehen Sie umher und helfen Sie ggf. Die TN können zum Schluss ihre Profile in einem sozialen Netzwerk posten.	
8	PA	Die TN lesen die vier Aussagen und kreuzen zu zweit an, was vermutlich für Kim gilt.	

9	EA PL	Die TN hören das Gespräch, überprüfen ihre Vermutungen in D8 und kreuzen nun an, was richtig ist. Kontrollieren Sie anschließend im Plenum.	CD 2/31
10	PA PL	Zuerst ordnen die TN zu zweit Fragen und Antworten einander zu. Dann hören sie das Gespräch aus D9 noch einmal und prüfen ihre Zuordnung. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	CD 2/31
11	EA PL	Die TN lesen die Fragen und Antworten in D10 noch einmal und ergänzen im Grammatikkasten das Verb im Nebensatz. Übertragen Sie den Grammatikkasten an die Tafel und erklären Sie anhand dessen Gebrauch und Funktion der Nebensätze mit <i>dass</i> . Weisen Sie nochmals auf die Verb-Endstellung in Nebensätzen hin.	
12	EA PA PL	Die TN hören und wiederholen den Dialog. Dann schreiben sie gemeinsam mit ihrem Partner zwei Dialoge, variieren mit den Vorgaben und spielen die zwei geschriebenen Dialoge nach. Im Anschluss spielen sie auch mit den restlichen Vorgaben Dialogvariationen. Dabei tauschen sie auch die Rollen. Lassen Sie zwei/drei Dialoge von TN im Plenum vorspielen. Achten Sie dabei besonders auf die Verb-Endstellung im Nebensatz.	CD 2/32
13	PL	Die TN spielen ein Kettenspiel mit dem Ball. Einer beginnt und sagt, was ihm im Job wichtig ist. Dabei verwendet er einen <i>dass</i> -Satz. Dann ruft er einen anderen TN auf und wirft diesem den Ball zu. Dieser bildet seinerseits einen Satz und ruft den nächsten TN auf etc.	Ball
14	EA PL	Jeder TN schreibt eine WhatsApp-Nachricht und formuliert, was für sie/ihn im Job wichtig ist. Diese WhatsApp-Nachrichten werden an den Kurs geschickt. Die TN lesen sie, vergleichen mit ihrer eigenen und sprechen im Plenum darüber.	Smartphone
Xtra Lesen 1	PL PA PL	Die TN lesen zuerst die Sätze 1–5. Klären Sie den unbekanntem Wortschatz. Dann lesen die Partner den Text und kreuzen zu zweit an, ob der jeweilige Satz falsch oder richtig ist bzw. als Information nicht im Text steht. Besprechen Sie zum Schluss die Lösung und den neuen Wortschatz im Text.	
2	EA PL	Jeder TN sieht sich die Fotos aus Kims Reiseblog an und ordnet ihnen die entsprechende Bezeichnung zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum. Sprechen Sie über die Sehenswürdigkeiten und fragen Sie, wer im Kurs bereits einen dieser Orte besichtigt hat oder in Zukunft besichtigen möchte.	